

Betonkreuz „Seiberts Kreuz“ zwischen Seibersbach und Dörrebach

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Seibersbach

Kreis(e): Bad Kreuznach

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das freistehende Wegekreuz wurde im Jahre 1872 durch Christof Seibert in der Flur „Unter dem Totenweg“ aufgestellt. Er erbaute das Kreuz, um seine Dankbarkeit für die Rückkehr aus dem deutsch-französischen Krieg auszudrücken.

Das Kreuz bestand ursprünglich aus Holz, wurde aber im Laufe der Zeit durch ein Betonkreuz ersetzt. Der Sockel ist aus Sandstein, der Korpus aus Gips. Seine Größe beträgt circa 2,40 Meter.

Es ist in gutem Zustand.

(Jörn Schultheiß, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

May, Dieter (2005): Seibersbach - Meine Heimat. Zeugnisse und Geschichten aus alter Zeit. Seibersbach.

Betonkreuz „Seiberts Kreuz“ zwischen Seibersbach und Dörrebach

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Ort: 55444 Seibersbach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1872

Koordinate WGS84: 49° 57 11,55 N: 7° 42 49,06 O / 49,95321°N: 7,71363°O

Koordinate UTM: 32.407.721,43 m: 5.534.221,25 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.407.759,73 m: 5.535.995,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Betonkreuz „Seiberts Kreuz“ zwischen Seibersbach und Dörrebach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-255244> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

